

23, Rinder, ab 1.5.11, W.i.e.P., LK
(gem. FTA Aussch. 22.09.2010)

Anhang zum Weiterbildungsgang Fachtierarzt für Rinder

Es muss ein Nachweis (Testat des Weiterbildungsermächtigten bzw. des Tutors) über nachfolgende praktische Verrichtungen in der angeführten Zahl geführt werden:

Der Leistungskatalog ist auf folgende Weise zu dokumentieren:
Vorlage eines Fallbuches mit 48 tabellarischen Fallbeschreibungen (davon 36 über Einzeltierkrankungen und 12 über Bestandsprobleme). Von den 36 Fallberichten über Einzeltierkrankungen sollen je 12 den Gebieten Innere Medizin, Chirurgie und Reproduktionsmedizin einschließlich Euterkrankheiten zuzuordnen sein. Mindestens 20 der 48 Fälle müssen Blutprobenentnahmen, Ergebnisse und Interpretation von Laboruntersuchungen enthalten; bei mindestens 5 Fällen muss Sonographie zum Einsatz kommen.

Im Rahmen des Fallbuches muss der Nachweis über nachfolgende praktische Untersuchungen und Verrichtungen in der angeführten Zahl geführt und vom Weiterbildungsermächtigten oder Tutor bestätigt werden:

Folgende Angaben sind obligat:

1. Leistungskatalog-Nr.
2. Datum
3. Name des Tierhalters
4. Tierart
5. Rasse
6. Name des Patienten
7. Kurzanamnese
8. Diagnostische Maßnahmen
9. Klinische Untersuchungsergebnisse
10. Laborergebnisse
11. (Verdachts-)Diagnose
12. Verlauf

1. Infektionskrankheiten

Labordiagnostik von Infektionskrankheiten (einschließlich derer des Euters), Stichprobenpläne, Probenentnahme, Befundinterpretation, Erstellung von Prophylaxeplänen 10

2. Chirurgie und Anästhesie

Allgemeinanästhesie und Narkose	5
Leitungsanaesthesien (epidural)	15
Enthornungen beim Kalb	10
Enthornungen bei erwachsenen Rindern	5
Laparotomien am stehenden Rind (ohne Sectio caesarea)	20
Nabeloperationen	10

3. Euterkunde

23, Rinder, ab 1.5.11, W.i.e.P., LK
(Entwurf 8/09)

Zitzenamputationen	5
Konservative Behandlung von Zitzenstenosen und -verletzungen	15
Behandlung von Mastitispatienten	50
Labordiagnostik von Milchproben (Probennahme, Befundinterpretation)	20
4. Bewegungsapparat	
Teilnahme an einem Kurs über funktionelle Klauenpflege	
Konservative Klauenbehandlungen	30
Klauenamputation	10
Klauengelenksresektionen	5
5. Gynäkologie, Geburtshilfe und Andrologie	
Gynäkologische Untersuchung an Einzeltieren einschließlich Probenentnahme zur Labordiagnostik	10
Sectio caesarea	10
Reposition eines Uterusprolaps	2
Reposition eines Prolapsus vaginae	5
Konservative Geburtshilfe (ohne Torsio uteri)	20
Geburtshilfe bei Torsio uteri	10
Spermagewinnung und -beurteilung	5
Befundauswertung Bluthormonwerte	5
Embryonengewinnung und Embryotransfer	1
Künstliche Besamung	100
6. Herdenmanagement und Beratung	
Beurteilung der Futterqualität, Rationsgestaltung und Fütterungshygiene	10
Interpretation von Kennzahlen zur Beurteilung der Herdenfruchtbarkeit	10
Aufstellung von Behandlungs- und Prophylaxeplänen bei Störungen der Eutergesundheit	10
Messung und Beurteilung des Stallklimas	10

Ausgleichbarkeit

Einzelne Positionen können gegeneinander ausgetauscht werden. Über die Wertigkeit zum Austausch entscheidet der zuständige Ausschuss der Landestierärztekammer